

12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: 82105216.4

51 Int. Cl.³: **B 42 F 15/00**

22 Anmeldetag: 15.06.82

30 Priorität: 03.08.81 DE 3130649

71 Anmelder: **Firma Louis Leitz, Siemensstrasse 64, D-7000 Stuttgart 30 (DE)**

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung: 16.02.83
Patentblatt 83/7

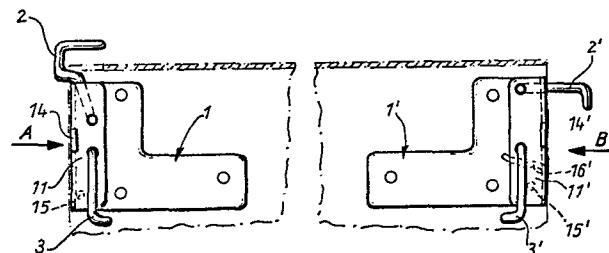
72 Erfinder: **Dudde, Eitel, Sonnenbergstrasse 8, D-7000 Stuttgart 1 (DE)**

84 Benannte Vertragsstaaten: **AT BE CH DE FR GB IT LI LU NL SE**

74 Vertreter: **Patentanwälte Dr. Ing. Eugen Maier Dr. Ing. Eckhard Wolf, Pischekstrasse 19, D-7000 Stuttgart 1 (DE)**

54 Aufhängevorrichtung für Briefordner.

57 Um einen Briefordner sowohl in einer Lateral-Registrierung als auch in einer Vertikal-Registrierung abhängen zu können, sind an dem die Aufreihvorrichtung tragenden Rückendeckel an den Orderrücken angrenzende, ein U-Profil aufweisende Grundplatten (1,1') angenietet, an deren Schenkeln (11, 12, 11', 12') jeweils zwei als U-förmig gebogene Drahtbügel ausgebildete Hängeglieder (2,2', 3,3') aus einer Ruhestellung innerhalb des Briefordners in eine Aufhängestellung außerhalb des Briefordners schwenkbar gelagert sind. Sowohl in der Ruhestellung als auch in der Aufhängestellung sind die Hängeglieder durch über den Grundplattensteg (13, 13') seitlich überstehende Lappen (14, 14') aus dem Grundplattensteg herausgebogene Zungen (16, 16') und aus den Grundplattenschenkeln herausgeprägte Warzen (15, 15') fixiert.



DR.-ING. EUGEN MAIER

DR.-ING. ECKHARD WOLZ

0071720

PATENTANWÄLTE

ZUGELASSENE VERTRETER VOR DEM EUROPÄISCHEN PATENTAMT

TELEFON: (0711) 242761/2
TELEGRAMME: MENTOR

7 STUTTGART 1, PISCHEKSTR. 19

DRESDNER BANK AG
STUTTGART NR. 1920 834
POSTCHECK STGT. 28200-709

- 1 -

Louis L e i t z
Siemensstraße 64
7000 Stuttgart 30

Aufhängevorrichtung für Briefordner

Die Erfindung betrifft eine Vorrichtung der im Oberbegriff des Patentanspruchs 1 angegebenen Gattung.

Um Briefordner dieser Gattung nicht nur in Regalen einer sogenannten Lateral-Registratur abhängen zu können, deren rückwärtige Tragschiene von einem am Rückendeckel des Briefordners angeordneten Hängeglied hintergriffen wird und deren vordere, etwas höher gelegene Tragschiene von einem zweiten Hängeglied vorderseitig übergriffen wird, sondern diese auch in Schubladen oder anderen Gefachen aufbewahren zu können, in denen die Briefordner mit seitlich überstehenden Hängegliedern auf Tragschienen einer sogenannten Vertikal-Registratur aufliegen, sind schon Vorrichtungen vorgeschlagen worden, die zum wahlweisen Aufhängen eines Briefordners in der einen oder anderen Art aus einem Blechzuschnitt geformte doppelarmige, am Rückendeckel schwenkbar gelagerte Hängeglieder und auch getrennte Vorrichtungen vorgeschlagen worden, von denen die Vorrichtung zum Aufhängen eines

Briefordners in einer Lateral-Registratur aus auf den Ordnerücken aufsteckbaren Teilen besteht.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, die Vorrichtung der erstgenannten Art mit doppelarmigen Hängegliedern zu vereinfachen und zu verbilligen.

Dies wird gemäß der Erfindung mit den Mitteln erreicht, wie sie die kennzeichnenden Merkmale des Anspruchs 1 bilden, sowie vorteilhafterweise mit Mitteln, wie sie im Kennzeichen der Ansprüche 2 bis 6 angegeben sind.

10 Die aus Draht bestehenden Hängeglieder sind so ausgebildet und angeordnet, daß sie in der Ruhestellung über die Randkanten des Briefordners nicht überstehen und so bei der Unterbringung eines Briefordners beispielsweise in einer Aktentasche nicht stören.

15 Die Ausbildung und Lagerung der Drahtbügel nach der Lehre des Anspruchs 6 hat den Vorteil, daß diese selbsttätig federnd die Wirkstellung einnehmen, nachdem der Widerstand einer Haltesicke überwunden wurde.

20 In der Zeichnung ist ein Ausführungsbeispiel der Erfindung in schematischer Weise dargestellt. Es zeigen

Fig. 1 eine Breitseitenansicht der Vorrichtung mit ausgeschwenkten L-Drahtbügeln,

Fig. 2 eine Breitseitenansicht der Vorrichtung mit ausgeschwenkten V-Drahtbügeln,

25 Fig. 3 eine Stirnseitenansicht eines Teils der Vorrichtung in Richtung des Pfeils A der Fig. 1 gesehen,

Fig. 4 eine Schmalseitenansicht eines Teils der Vorrichtung in Richtung des Pfeils B der Fig. 1 gesehen,

Fig. 5 eine Draufsicht auf die Vorrichtung in der in Fig. 2 dargestellten Stellung der Drahtbügel.

Die beiden Grundplatten 1 und 1' weisen das aus Fig. 5 ersichtliche U-Profil auf. Die beiden Schenkel 11 und 12 bzw. 11' und 12' weisen Bohrungen auf, die den abgewinkelten freien Enden der Schenkel der Drahtbügel 2,2' und 3,3' als Lager dienen. Der die Schenkel der beiden Grundplatten verbindende Steg 13,13' weist eine bis zu den Schenkeln reichende Mittelaussparung auf, durch die der Drahtbügel 2' beim Verschwenken hindurchtritt. Zu beiden Seiten der Mittelaussparung sind in der Stegebene liegende, über die Schenkel überstehende Lappen 14,14' vorgesehen, die den Drahtbügeln 3,3' als Anschlag in der Wirkstellung dienen. In der Ruhestellung liegt ein Schenkel der Drahtbügel 3,3' gegen eine aus einem Grundplattenschenkel ausgeprägte Sicke 15,15' an. Die Schenkel des Drahtbügels 2 liegen in der Wirkstellung gegen die Oberkante des Stegs 13 an, die Schenkel des Drahtbügels 2' liegen in der Wirkstellung gegen die obere Begrenzungskante der Mittelaussparung des Stegs 13' an. In der Ruhestellung werden diese beiden Drahtbügel 2 und 2' von Federzungen 16,16' gehalten, die in die Mittelaussparung hineinragende Verlängerungen der unteren Teile der Stege 13,13' bilden und gegen die die Stege der Drahtbügel 2,2' in der Ruhestellung klemmend anliegen.

Patentansprüche

1. Vorrichtung zum querverschiebbaren Aufhängen eines Brief-
ordners sowohl in einer Tragschienen in ungleicher Höhe
aufweisenden sogenannten Lateral-Registratur, als auch
in einer Tragschienen in gleicher Höhe aufweisenden so-
5 genannten Vertikal-Registratur mittels Hängegliedern, die
nach außen schwenkbar an einer mit dem die Aufreihvor-
richtung tragenden Rückendeckel verbundenen Grundplatte
angeordnet sind, d a d u r c h g e k e n n z e i c h -
n e t , daß die Hängeglieder durch senkrecht zu der
10 Rückendeckelebene sich erstreckende Stege aufweisende
Drahtbügel(2,2', 3,3') gebildet werden, deren freie, Lager-
zapfen bildende, senkrecht von den Bügelschenkeln abge-
winkelte Enden in den Schenkeln (11,11', 12,12') einer ein
U-Profil aufweisenden Grundplatte (1,1') um unterschied-
15 liche Achsen schwenkbar gelagert sind.
2. Vorrichtung nach Anspruch 1, d a d u r c h g e k e n n -
z e i c h n e t , daß die Schenkel der L-Drahtbügel (2,2')
sich innerhalb und die Schenkel der unterhalb der L-Draht-
bügel (2,2') gelagerten V-Drahtbügel (3,3') sich außerhalb
20 der Schenkelebenen der Grundplatten (1,1') erstrecken.
3. Vorrichtung nach den Ansprüchen 1 und 2, d a d u r c h
g e k e n n z e i c h n e t , daß die V-Drahtbügel in
der Wirkstellung durch Anschlagen der Drahtbügelschenkel
an über die Schenkel (11,11', 12,12') der Grundplatte
25 (1,1') rechtwinklig überstehende, in der Ebene des Grund-
plattenstegs (13,13') liegende Lappen (14,14') und in
ihrer Ruhestellung durch eine Sicke (15,15') eines Grund-
plattenschenkels (11,11', 12,12') fixiert sind.

4. Vorrichtung nach den Ansprüchen 1 und 2, d a d u r c h
g e k e n n z e i c h n e t , daß die L-Drahtbügel
(2,2') in ihrer Wirkstellung durch Anliegen ihrer Schen-
kel gegen Kanten des Grundplattenstegs (13,13') und in
5 ihrer Ruhestellung durch klemmendes Anliegen ihres Stegs
an aus der Grundplatte (1,1') ausgeschnittenen federnden
Zungen (16,16') fixiert sind.
5. Vorrichtung nach Anspruch 1, d a d u r c h g e k e n n -
z e i c h n e t , daß der Lagerstellen für die Draht-
10 bügel (2,2', 3,3') aufweisende, dem Rückendeckel benach-
barte Schenkelteil der Grundplatte (1,1') gegenüber dem
mit dem Rückendeckel verbundenen Schenkelteil der Grund-
platte (1,1') stufenförmig abgesetzt ist.
6. Vorrichtung nach den Ansprüchen 1 bis 3, d a d u r c h
15 g e k e n n z e i c h n e t , daß die Lagerzapfen bil-
denden freien Enden der beiden Schenkel der V-Drahtbügel
(3,3') in gegeneinander versetzten Bohrungen der beiden
Grundplattenschenkel (11,12 bzw. 11', 12') gelagert sind.

Fig. 1

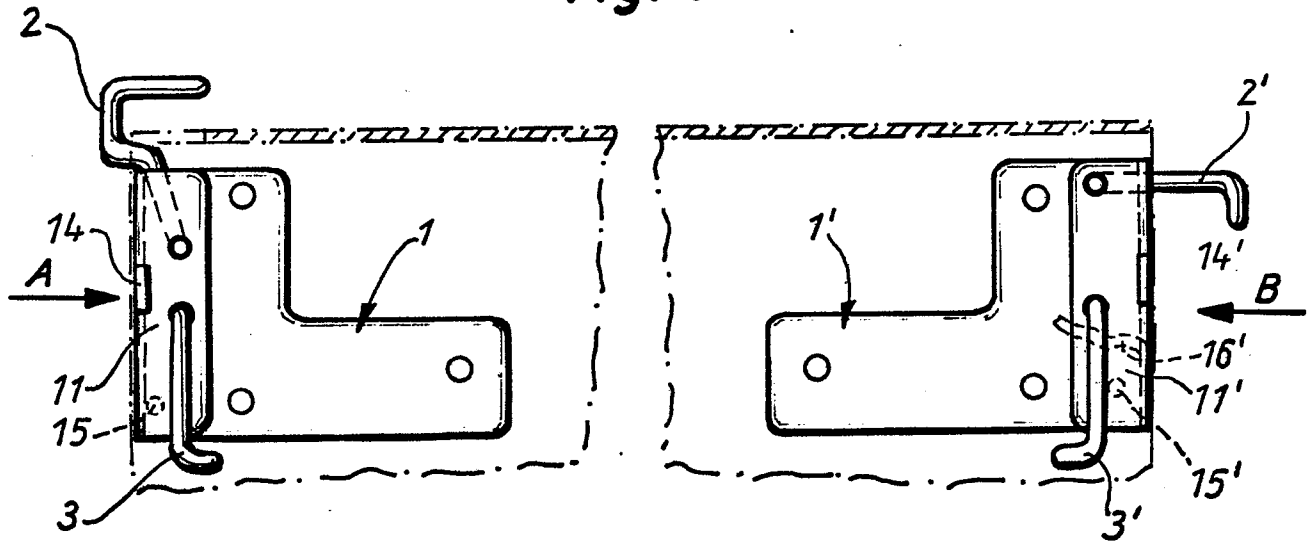


Fig. 2

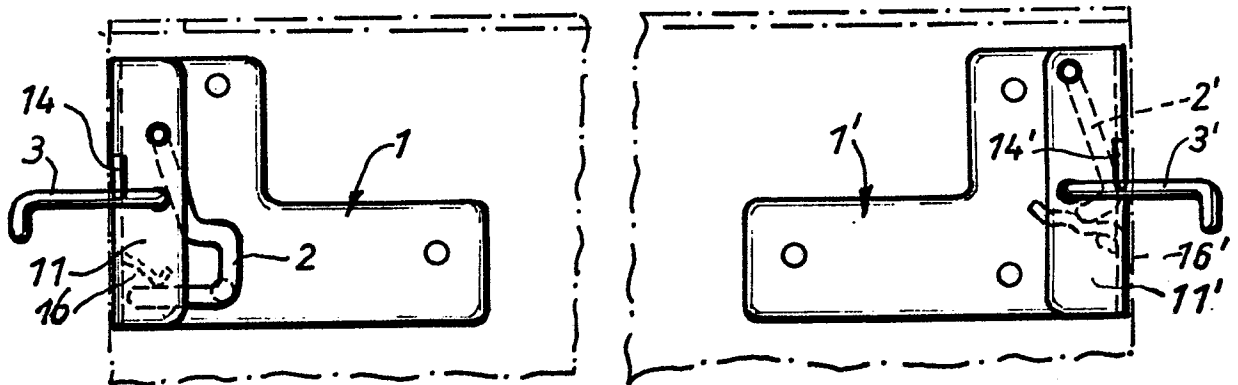


Fig. 3

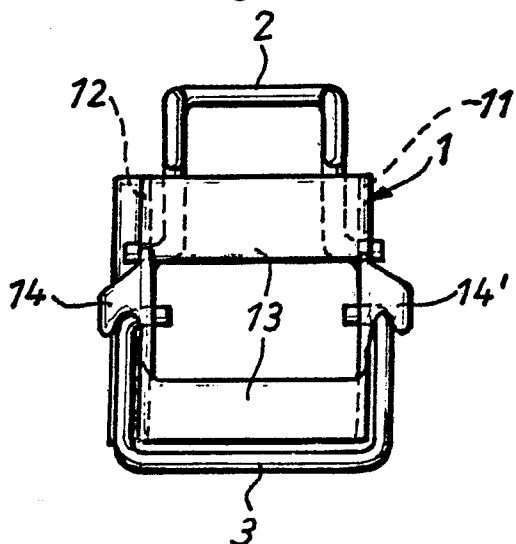


Fig. 4

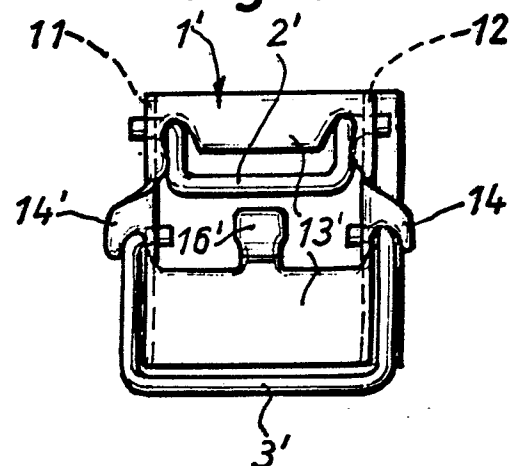
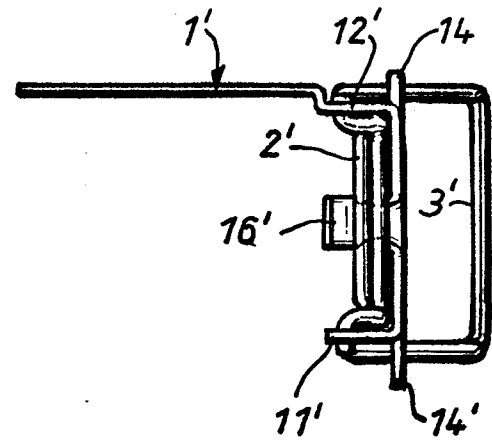
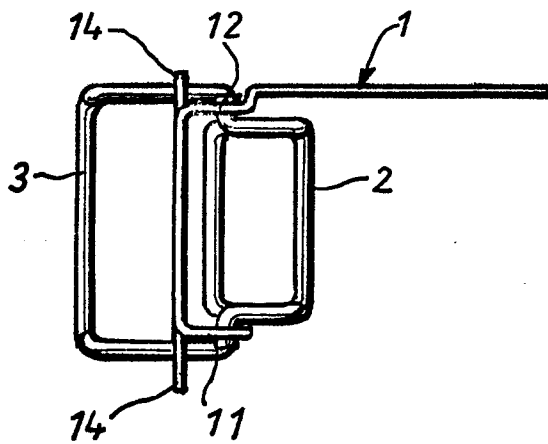


Fig. 5



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0071720

Nummer der Anmeldung

EP 82 10 5216

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. ³)
A	FR - A - 2 205 859 (SHANNON)		B 42 F 15/00
A	DE-U-7 632 902 (ELBA-ORDNER)		
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. ³)
			B 42 F
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 06-09-1982	Prüfer LONCKE J.W.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			